

Presseinformation

Berlin, 28. Mai 2024

BvD öffnet Weg für mehr ehrenamtliches Engagement an Schulen

Die BvD-Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ veröffentlicht ihre neuen Präsentationen auf www.datenschutz-leicht-erklaert.de. Alle, die Kinder und Jugendliche für Datenschutz sensibilisieren möchten, können die rundum modernisierten Vorträge unentgeltlich nutzen.

Schüler*innen für einen bewussten und sicheren Umgang mit persönlichen Daten sensibilisieren – das ist das Ziel der Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ (DSgzS). Nach 15 Jahren hat die Initiative ihre Präsentationen umfassend erneuert. Wichtiger aber: Die Präsentationsfolien stehen ab jetzt unter einer Creative-Commons-Lizenz jeder Person zur nicht-kommerziellen Nutzung zur Verfügung, die an Schulen Vorträge zum Datenschutz halten möchte.

Bislang war eine Freigabe als Dozentin oder Dozent im Rahmen eines Mentorensystems Pflicht, bevor jemand mit den DSgzS-Folien vor einer Klasse auftreten durfte. Diese Pflicht ist ersatzlos aufgehoben worden. Zugleich besteht für Interessierte, die vor ihrem Auftritt erst einmal zuhören möchten, die Möglichkeit sich über die Initiative Hospitationsmöglichkeiten vermitteln zu lassen.

Auch Schulen, die sich für einen Vortrag interessieren, können sich wie bisher an die Initiative wenden. Die BvD-Geschäftsstelle vermittelt weiterhin Vortragende aus dem Netzwerk der Initiative.

Inhaltlich wurden die bisherigen Präsentationen deutlich gestrafft, mit einem moderneren Design versehen und sprachlich an aktuelle Erwartungen angepasst. Die neuen Folien stehen mit den Filmen, die Teil des Vortrags sind, und einem Einführungstutorial zum Download bereit auf www.datenschutz-leicht-erklaert.de. Diese Website ist die neue zentrale Seite von „Datenschutz geht zur Schule“ und bietet neben den Vorträgen viele kurze Erklärvideos sowie Arbeitsblätter als Lehrmittel für den Einsatz im Unterricht.

Vortragende sollten die Schule einen Feedback-Fragebogen ausfüllen lassen und diesen an die Initiative schicken, damit die Reichweite gemessen und inhaltliche Hinweise durch die Initiative verwendet werden können. Alle Aktiven lädt die Initiative im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten als Dank für ihr Engagement zu jährlich stattfindenden Dozent*innen-Treffen mit hochwertigen Vorträgen ein. Diese Treffen – wie die gesamte Arbeit der Initiative – werden finanziell unterstützt von der DATEV-Stiftung Zukunft.

Alle Informationen zu den Präsentationen finden Sie auf:
<https://www.datenschutz-leicht-erklaert.de/>

Ihr Ansprechpartner:

Rudi Kramer, Sprecher des AK Schule im BvD
Tel: 030 26367759, Budapester Straße 31, 10787 Berlin
E-Mail: pressestelle@bvdnet.de, Internet: www.dsgzs.de

Über die Initiative „Datenschutz geht zur Schule“:

Die 2009 vom Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. gegründete und seit 2020 von dessen gemeinnütziger Gesellschaft privacy4people fortgeführte Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ zeigt Schüler*innen einfache Wege auf, wie sie ihre persönlichen Daten besser schützen können – ohne dabei auf moderne Kommunikationsformen verzichten zu müssen. Dazu hat die Initiative Sensibilisierungsvorträge speziell für junge Internet-User der Sekundarstufen I und II erarbeitet. Sie bieten Schüler*innen klare und einfache Verhaltensregeln für mehr Sicherheit im Netz – ausgerichtet an der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen.